

Fördertipp Nr. 05-2018

Die Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis informiert:

- 1. Stiftung „Filippas Engel“ zeichnet Jugendengagement aus (Frist: 31.5.2018)**
 - 2. MIXED UP BUNDESWETTBEWERB 2018 für kulturelle Bildung (Frist: 15.5.2018)**
 - 3. Deichmann Förderpreis für Integration (Frist: 30.6.2018)**
 - 4. Stiftung fördert Jugendengagement gegen Extremismus (Frist: 1.11.2018)**
 - 5. Deutscher Nachbarschaftspreis 2018 (Frist: 1.7.2018)**
 - 6. Infoveranstaltung & Förderprogramm „It`s Your Party-cipation“ (Termin: 9.5.2018)**
- Kurztipp: Noch freie Plätze: Schreibwerkstatt für Fördermittelanträge 12.6. in Halle**

1. Stiftung „Filippas Engel“ zeichnet Jugendengagement aus (Frist: 31.5.2018)

Seit 2004 wird der Preis „Filippas Engel“ jährlich an engagierte junge Europäer, Einzelpersonen wie auch Gruppen, verliehen, die sich auf außergewöhnliche Weise für andere eingesetzt haben. Dies kann im kulturellen, sozialen oder ökologischen Bereich sein. Jeder Gewinner eines Hauptpreises erhält die Preisfigur „Filippas Engel“, die nach einer Zeichnung Filippas für die Stiftung von der Diplom-Schmuck-Designerin Maria Friedel (Diebzig) entworfen und in Handarbeit hergestellt wird. Zusätzlich erhalten alle Preisträger ein Preisgeld zwischen 500 Euro und 5.000 Euro. Für Kinder bis 12 Jahre beträgt das Preisgeld 250 Euro. Eine Jury, bestehend aus dem Vorstand und den Mitgliedern des Beirats der Stiftung „Filippas Engel“, wählt die Preisträger aus. Es können sowohl Einzelpersonen als auch Personengruppen ausgezeichnet werden. Sie sollten jedoch Europäer und nicht über 30 Jahre alt sein. Folgende Personen oder Gruppen könnten beispielsweise vorgeschlagen werden: Jugendgruppen, die ein soziales Projekt im In- oder Ausland aufgebaut haben, Kinder und Jugendliche, die sich außergewöhnlich für Geschwister, Eltern, Großeltern oder andere Mitmenschen einsetzen, etwa in der Krankenbetreuung, musisch begabte Menschen, die ihre Fähigkeiten für Dritte einsetzen z.B. durch Benefizveranstaltungen, junge Menschen, die sich intensiv bei der Erhaltung unserer Natur oder unseres kulturellen Erbes engagiert haben. Jede Privatperson kann einen jungen Menschen oder eine Gruppe junger Menschen für den Preis „Filippas Engel“ vorschlagen. Jeder Vorschlag muss von einer Institution (Schul- oder Universitätsleitung, Kirchengemeinde, Stadtverwaltung etc.) befürwortet werden. Einsendeschluss für die Preisverleihung von Filippas Engel ist der 31. Mai. Weitere Informationen unter <http://www.filippas-engel.de/>

2. MIXED UP BUNDESWETTBEWERB 2018 für kulturelle Bildung (Frist: 15.5.2018)

Der Bundeswettbewerb für kulturelle Bildungspartnerschaften geht in die nächste Runde. Der Ausschreibungsstart war am 15. März 2018. Bewerben können sich Teams aus allgemeinbildenden Schulen bzw. Kindertageseinrichtungen und Kultur- oder Jugendarbeit (z. B. Einrichtungen der kulturellen Kinder- und Jugendbildung, Künstler*innen, Vereinen) in Deutschland, die gemeinsam kulturelle Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche* umsetzen und dadurch kulturelle Teilhabemöglichkeiten schaffen. Eine Bewerbung ist noch bis zum 15. Mai 2018 möglich. Es gibt neun Preiskategorien. In jeder Kategorie gibt es einen Preis von 2.500 Euro zu gewinnen. Preiskategorien sind zum Beispiel: Diversität, Dauerbrenner oder Ländlicher Raum. Weitere Informationen und Wettbewerbsunterlagen unter <https://www.mixed-up-wettbewerb.de/>

3. Deichmann Förderpreis für Integration (Frist: 30.6.2018)

Junge Menschen brauchen einen Beruf, der ihnen eine Perspektive bietet. Deshalb sind eine frühzeitige Unterstützung bereits im Schulalter sowie die Schaffung von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen von elementarer Bedeutung. Auch in diesem Jahr hat der Unternehmer Heinrich Deichmann den Förderpreis ausgeschrieben. „Die Tatsache, dass immer mehr Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund ihren Lebensweg in unserer Gesellschaft suchen, bringt ganz neue Herausforderungen mit sich.“ Darum wurde der DEICHMANN-Förderpreis in seiner Stoßrichtung 2013 erweitert und umbenannt: DEICHMANN-Förderpreis für Integration heißt der Wettbewerb seither. Das Preisgeld beträgt insgesamt 100.000 Euro. Neben Unternehmen, Organisationen, Schulen und private Initiativen, können sich dieses Jahr auch kirchliche Organisationen und private Engagements um den Förderpreis bewerben. Denn je früher benachteiligte Kinder und Jugendliche Unterstützung erhalten, desto besser sind ihre Perspektiven. Als benachteiligt werden insbesondere Jugendliche mit Lernschwächen, ohne Schulausbildung, Behinderte, sozial Benachteiligte oder auch ausländische junge Menschen mit Integrationschwierigkeiten bezeichnet. Insbesondere der Mittelstand und Initiativen von Schulen zum frühzeitigen Abbau oder zur Vermeidung von Benachteiligungen sind mit dem Wettbewerb angesprochen. Darüber hinaus werden auch schulische Präventivmaßnahmen gesucht, die außerhalb des Lehrplans durchgeführt werden und durch das Engagement der Veranstalter geprägt sind. Ob Bewerbungstrainings, Projektarbeit in Unternehmen, die die Jugendlichen auf Situationen im Berufsleben vorbereitet oder Theaterstücke von und mit Schülern mit Migrationshintergrund und Sprachdefiziten – gesucht werden kreative Initiativen von Eltern und Lehrern, die den Schwächeren den Rücken stärken. Die größten Chancen haben Initiativen, die bereits erste Erfolge nachweisen können. Über die Preisvergabe entscheidet eine unabhängige Jury aus Politik und Wirtschaft. Der Förderpreis für Integration gliedert sich in drei Kategorien: In der Kategorie 1 werden kleine und mittlere Unternehmen ausgezeichnet. In der zweiten Kategorie können sich Vereine, öffentliche Initiativen, kirchliche Organisationen sowie private Engagements bewerben. Hier geht es beispielsweise um regelmäßigen Sprachunterricht oder die Vermittlung von Kontakten und Weiterbildungsmaßnahmen. In der dritten Kategorie werden schulische Präventivmaßnahmen gesucht. Bewerbungsschluss ist am 30. Juni 2018. Weitere Informationen unter <http://www.deichmann-foerderpreis.de/bewerben/>

4. Stiftung fördert Jugendengagement gegen Extremismus (Frist: 1.11.2018)

Gesellschaftliche Veränderungen, insbesondere durch eine verstärkte Zuwanderung, haben in großen Teilen der Bevölkerung Verunsicherung und Ängste erzeugt und verändern weiterhin das gesellschaftliche Klima in Deutschland. Fronten wirken verhärtet: Während sich viele Bürger und Bürgerinnen aktiv für die Integration von Geflüchteten einsetzen, erstarken gleichzeitig radikale Kräfte bis in die Mitte der Gesellschaft. Dabei sind sowohl Rechtsextremismus als auch islamisch begründeter Extremismus eine Herausforderung für das demokratische Zusammenleben. Gesellschaftspolitische Debatten werden zudem immer häufiger mit diskriminierenden Aussagen im Internet geführt. Diese Entwicklung führt auch dazu, dass immer mehr Menschen Opfer von Hassrede im Netz werden – Jugendliche stellen als starke Nutzergruppe digitaler Medien eine besondere Risikogruppe dar. Um sich diesen Problemen aktiv entgegen zu stellen, spielt das zivilgesellschaftliche

Engagement (von Jugendlichen) eine besonders wichtige Rolle. Die Robert Bosch Stiftung fördert deshalb das Engagement von Jugendlichen, die sich gegen die Entwicklung extremistischer Strömungen und für eine offene, demokratische Gesellschaft engagieren und ein sichtbares Zeichen gegen Extremismus setzen wollen - offline wie online. Als gemeinnützige Jugendgruppe (Verein, Jugendhaus, Schulklasse, etc.) können sich Jugendliche zwischen 16 und 23 Jahren mit ihrer Idee bei der Stiftung bewerben. Weitere Informationen und Bedingungen gibt es hier: <http://www.bosch-stiftung.de/de/projekt/jugend-gegen-extremismus>

5. Deutscher Nachbarschaftspreis 2018 (Frist: 1.7.2018)

Der Deutsche Nachbarschaftspreis geht in die zweite Runde. Auch 2018 verleiht die nebenan.de Stiftung zusammen mit unseren Kooperationspartnern den mit mehr als 50.000 Euro dotierten Preis an Nachbarschaftsprojekte mit Vorbildcharakter. Die Bewerbungsfrist läuft vom 2. Mai 2018 bis 1. Juli 2018. Der Preis ist eine bundesweite Auszeichnung für all diejenigen, die sich vielerorts als Nachbarn für Nachbarn einsetzen, das Miteinander stärken und das WIR gestalten. Das Engagement jedes Einzelnen leistet dabei im Kleinen einen großen und wichtigen Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserem Land.

Weitere Informationen unter <https://www.nachbarschaftspreis.de/de/preis-2018/>

6. Infoveranstaltung & Förderprogramm „It`s Your Party-cipation“ (Termin: 9.5.2018)

Das Deutsche Kinderhilfswerk lädt am 9. Mai 2018 in das Stadthaus Halle zur Info-Veranstaltung „It`s Your Party-cipation“ ein. Vor Ort können Interessenten und potentielle Antragsteller das Förderprogramm und seine Strukturen kennenlernen. Neben Informationen zum Programm und dem Bewerbungsverfahren wird eine erfahrene Beteiligungsmoderatorin das Thema Partizipation in der Kinder- und Jugendsozialarbeit vorstellen. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung aber nötig, unter kulturmachtstark@dkhw.de. Mit „It`s your Party-cipation“ initiiert das Deutsche Kinderhilfswerk bundesweit Bündnisse, die in Projekten der kulturellen Bildung einen Fokus auf die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen legen und sich mit den Kinderrechten auseinandersetzen. Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche aus finanziell oder sozial benachteiligten Familien von 3 bis 17 Jahren. Als Partner und Förderer im Programm „Kultur macht stark“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung fördert das Deutsche Kinderhilfswerk von 2018-2022 außerschulische Projekte der kulturellen Bildung mit über 5 Millionen Euro. Weitere Informationen und Anmeldung unter: <https://www.kinderrechte.de/aktionen-projekte/kultur-macht-stark/>

KurzTipp des Monats: Noch freie Plätze: **Schreibwerkstatt** zum praktischen Schreiben von Fördermittelanträgen: Das Landesjugendamt Sachsen-Anhalt bietet am **12.6.2018** ein interessantes Tagesseminar im Fortbildungsprogramm für sozialpädagogische Fachkräfte an. Jetzt noch bis 12.5. anmelden: <https://lvwa.sachsen-anhalt.de/das-lvwa/landesjugendamt/fortbildungskatalog/>

Die Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis bietet eine Projekt- und Fundraisingberatung für freie Träger der Jugendhilfe und Jugendinitiativen zur Entwicklung von (Ehrenamts-) Projekten an.

Die Ziele der Beratung sind:

- Unterstützung bei der Projektentwicklung
- Aktivierung bürgerschaftlichen Engagements sowie
- Unterstützung bei der Einwerbung notwendiger Ressourcen.

Die **Angebote der Projekt- und Fundraisingberatung:**

1. Recherche und Information zu aktuelle Förderprogrammen und Ausschreibungen
2. Fördermittelübersicht
3. monatlicher Fördertipp
4. Fortbildungsangebote (z. B. Projektentwicklung, Finanzierung von Projekten)
5. Individuelle Projekt- und Fundraisingberatung
6. Materialien für die Praxis
7. Beratung zur Think Big-Förderung

Individuelle Projektberatung:

Sie haben eine Projektidee und wollen ein gemeinnütziges Projekt entwickeln und umsetzen? Sie suchen für Ihr Projekt nach Partnern und Unterstützungsmöglichkeiten? Unsere Projektberatung unterstützt Ihre Entwicklungsarbeit im Rahmen eines einstündigen Vorgesprächs sowie weiteren Beratungsterminen zum Projektkonzept, zur Kostenplanung und zu geeigneten Fundraising-Methoden.

Projekt- und Fundraisingberatung:

Wir beraten Vereine, Jugendinitiativen und freie Bürgerprojekte.

Sie sind interessiert? Dann vereinbaren Sie mit uns einen persönlichen Beratungstermin.

Kontaktdaten:

Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.
Karen Leonhardt
Leipziger Straße 37, 06108 Halle (Saale)
Tel.: 0345-470 13 55/ Fax: 0345-470 13 56
Email: karen.leonhardt@freiwilligen-agentur.de
Internet: http://kurzlink.de/fundraising_beratung

Die Fundraisingberatung wird gefördert durch die Stadt Halle.